



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



028

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2015

Biolandhof Freese

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Seit 30 Jahren betreiben wir aus Überzeugung eine transparente Ökolandwirtschaft für Mensch und Natur.“



Biolandhof Freese

Bereits 1985 wurde der im südlichen Ostfriesland gelegene Hof nach Bioland-Richtlinien umgestellt. Getreidebau und Mutterkuhhaltung waren die ersten Standbeine des Betriebes. Seit 1992 liegt der Schwerpunkt auf dem intensiven Gemüseanbau.

In einem schönen Landstrich zwischen Moor und Meer gelegen, verfügt der Biolandhof Freese am Batzenweg heute über zahlreiche Folientunnel und Gewächshäuser. Hilde Freese und ihr Sohn Heiko Freese betreiben dort u. a. eine eigene Jungpflanzen-Anzucht und ziehen Frühkulturen heran.

Wichtigster Betriebszweig ist die Vermarktung des eigenen Gemüses – direkt ab Hof, auf den Märkten in Rhaderfehn und Aurich sowie in einem eigenen Naturkostladen in Leer. Bestimmte Gemüsesorten, wie zum Beispiel Tomaten, Salate, Zucchini, Zuckermais und Feldsalat werden auch über den Naturkostgroßhandel vermarktet. Mit 50 verschiedenen Gemüsekulturen und einer eigenen Fleischvermarktung bietet der Hof ein sehr vielseitiges Sortiment an.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen in Rhaderfehn:

Mi - Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo - Fr 14.30 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Naturkostladen in Leer (Friesenstraße 37):

Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 13.00 Uhr

Wochenmärkte:

Do Marktplatz Rhaderfehn 8.00 bis 12.00 Uhr
Sa Marktplatz Aurich 8.00 bis 13.00 Uhr

→ Dem Standort angepasst

Beim Gemüse- und Getreideanbau arbeiten die Freeses inzwischen verstärkt auch mit samenfesten, (klima-) robusten und standortangepassten Sorten. Die Themen Klimawandel und Klimaschutz werden daher auch in den Hofführungen ausführlich behandelt.

- Betriebsart:** Gemüsebaubetrieb
Betriebsfläche: 50 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 20 ha Ackerfläche und 30 ha Dauergrünland
Fruchtfolge: Gemüse, Getreide, Winterroggen und Wicken als Zwischenfrucht
Tierhaltung: 15 Mastrinder, 15 Mutterkühe (Kreuzungsrinder Limousin/Angus), 15 Stück Jungvieh, Freiland-Mastschweine
Aufstallung: In den Wintermonaten Laufstall mit Auslauf, den Rest des Jahres extensive Weidehaltung
Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

Von der B 72 auf B 438, durch Ostrhaderfehn Richtung Westrhaderfehn. Auf „Untenende“ vor Restaurant Verlaatshus rechts ab. Straße „Am Deich“ bis zur Kreuzung (ca. 1 km), links in „Neuen Weg“. Nach 200 m rechts in „Batzenweg“ einbiegen, bei Nr. 30 liegen rechts Wohnhaus und links der Betrieb (Nr. 27).

Kontakt



Biolandhof Freese

Hilde Freese und Heiko Freese
Batzenweg 30
26817 Rhaderfehn
Tel.: 04952 -79 70
Fax: 04952 - 92 16 47
E-Mail: info@biolandhof-freese.de
www.biolandhof-freese.de